

Nachhaltigkeitskonzept nach ESG Richtlinien

Hofmann-Rieg GmbH und RSB GmbH -
wo Nachhaltigkeit nicht nur eine Phrase ist



Hofmann-Rieg GmbH und RSB GmbH -

wo Nachhaltigkeit nicht nur eine Phrase ist

Nachhaltigkeit ist eines der wichtigsten Themen unserer Gesellschaft.

In Zeiten in denen zunehmende Ressourcenknappheit herrscht, die Klimaerwärmung ganze Lebensräume bedroht und die Energieerzeugung grundlegend überdacht werden muss, kommt Firmen eine besonders große Verantwortung zu.

Die häufig übermäßige Nutzung von Ressourcen bei gleichzeitig starker Produktion von Emissionen zwingt Unternehmen, sich intensiv mit Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Die meisten Firmen tun das auch - zumindest in der Theorie. Kaum ein Unternehmen schreibt sich nicht auf die Fahne, dass es großen Wert auf Nachhaltigkeit legt. Worin genau sich die Bestrebungen zum Umweltschutz, zur Ressourcenschonung und zur Energieeinsparung allerdings zeigen, ist bei den meisten Firmen nicht wirklich ersichtlich. Nachhaltigkeit bleibt eine leere Phrase, ein Modebegriff, der zum guten Ton gehört.

Wir von Hofmann-Rieg GmbH und RSB GmbH wollen wirklich etwas ändern. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein abstraktes Wort, sondern liegt uns wirklich am Herzen - das können wir durch zahlreiche aktuelle und geplante Projekte belegen.

Wir möchten unseren Kunden und allen Interessenten zeigen, dass wir halten, was wir versprechen. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen im Folgenden unser Portfolio von Maßnahmen zur Nachhaltigkeit genauer vor.



Unser betriebliches Nachhaltigkeitskonzept

nach ESG-Kriterien

Nachhaltigkeit ist ein weiter Begriff, der viele Aspekte umfasst.

Um die diesbezüglichen Bemühungen von Unternehmen und Firmen besser strukturieren zu können, wurden die ESG-Kriterien entwickelt. ESG, das steht für Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung).

Durch diese Unterteilung kann jede Maßnahme zur Nachhaltigkeit, die eine Firma ergreift, klar erfasst und zugeordnet werden. Bei Hofmann-Rieg GmbH und RSB GmbH ergibt sich dadurch das folgende Nachhaltigkeitskonzept:

Environment ökologische Nachhaltigkeit

a Energiebeschaffung

- PV-Anlage
- Grünen Strom beziehen

b Energie sparen

- LED-Lampen

c CO2 einsparen

- Umstellung PKW-Fuhrpark

d CO2 Fußabdruck ermitteln

e Müll vermeiden

- Rücknahme von Hebebändern
- Tonerkartuschen recyceln
- Mülltrennung

Social soziale Nachhaltigkeit

a Gesundheit und Wohlbefinden

- Gesundheitstag
- Schreibtische
- Zuschuß zur Arbeitsplatzbrille
- Massagesessel
- JobRad
- neues Raumkonzept
- Wasser Lager / Produktion

b Benefits

- Inflationsausgleichprämie
- Tankgutscheine
- betriebliche Altersvorsorge

c soziales Umfeld / soziales Engagement

- Frauenquote
- Barrierefreiheit
- Beschäftigung schwerbehinderter Menschen
- Abbiegeassistent für LKWs
- lärmreduzierende Reifen
- Unterstützung SOS-Kinderdorf
- Bevorzugung nachhaltiger und regionaler Erzeuger im Einkauf.

Governance ökonomische Nachhaltigkeit

a Digitalisierung

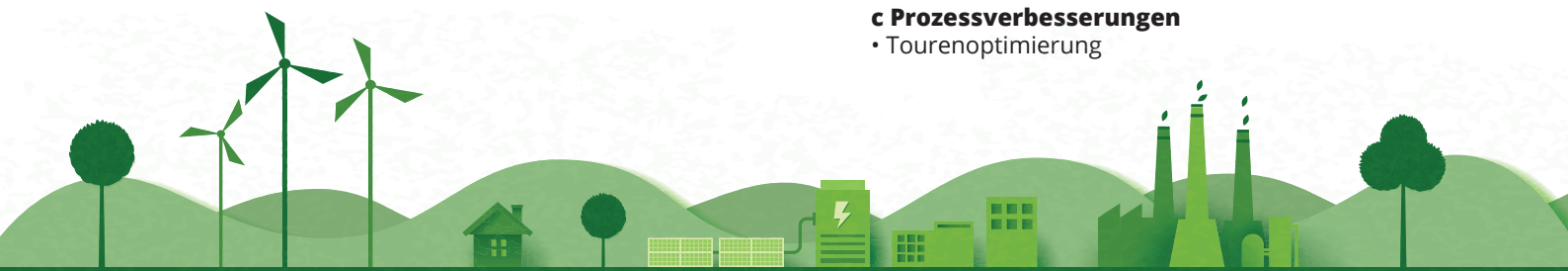
- neues ERP-System
- digitale Zeiterfassung und
- Personalmanagement
- digitale Betriebskommunikation (App)
- Versendung von Rechnungen per Email
- Lieferscheine digitalisieren

b Know how / Qualifizierungen

- Zertifizierungen
- BDS E-Learning

c Prozessverbesserungen

- Tourenoptimierung



Environment – Umwelt

Unter diesen Punkt fallen alle Maßnahmen rund um den Umweltschutz. Dazu gehören beispielsweise der Ressourceneinsatz, die Beiträge zum Klimaschutz, die Abfall- und Schadstoffentsorgung oder die angestrebte Energieeffizienz.



Als Unternehmen mit langer Tradition wissen wir, dass Energie keine Selbstverständlichkeit ist.

Deshalb möchten wir bei der Beschaffung von Energie ab sofort und in Zukunft verstärkt auf die Herkunft des Stroms achten. Bereits jetzt greifen wir dabei auf nachhaltige Energietarife, also solche mit „Grünem Strom“, zurück. Das bedeutet, der Strom, den wir beziehen, stammt weitestgehend aus erneuerbaren Energien wie der Wind-, Wasser- oder Solarkraft. Doch als fortschrittliches Unternehmen reicht uns das noch nicht. Wir wollen nicht nur passiv, sondern aktiv den Ausbau der erneuerbaren Energien fördern. Aus diesem Grund ist für 2023/2024 der Bau einer Photovoltaikanlage auf unserem Bürogebäude geplant. Dadurch schonen wir nicht nur wertvolle Ressourcen, sondern leisten auch unseren Beitrag, um deren nachhaltige Herstellung zu unterstützen.

Eine weitere Maßnahme, um zum Umweltschutz beizutragen, ist die Reduzierung unseres Stromverbrauchs. Deshalb haben wir sämtliche Leuchtmittel in unserem Bürogebäude und auf dem gesamten Firmengelände durch wesentlich energie-sparendere LED-Lampen ausgetauscht. In Kombination mit der zukünftigen Erzeugung unseres eigenen Stroms werden wir unseren externen Energiebedarf dadurch deutlich reduzieren können.



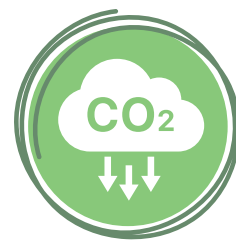
Unterstützt werden wir bei unseren Bemühungen rund um das Thema Energie vom Ingenieurbüro Dip. Ing. Sebastian Ries in Mainz, unter anderem mit einer Energieberatung nach DIN 16247.



In einem Handelsunternehmen mit Lager und Produktion werden viele Fahrzeuge benötigt - da sind auch wir keine Ausnahme. Um die CO²-Emissionen, die wir produzieren, jedoch einzudämmen, stellen wir unseren PKW-Fuhrpark nach und nach komplett auf Hybrid- und Elektroautos um, die wesentlich weniger Schadstoffe und umweltschädlichen Feinstaub ausstoßen.

Im Idealfall können wir unsere Fahrzeugflotte nach Fertigstellung der Photovoltaikanlage im Jahr 2024 komplett mit unserem nachhaltig hergestellten Strom betreiben. In diesem Fall ist unser PKW-Fuhrpark vollständig klimaneutral, was unser ausgesprochenes Ziel ist.

Darüber hinaus haben wir uns für 2024 vorgenommen, unseren aktuellen CO²-Fußabdruck zu ermitteln. Das bedeutet, dass wir eine genaue Auflistung erstellen, welche unserer Geräte oder Maschinen zu welcher Menge an Emissionen führen. Sobald uns die exakte Bilanz vorliegt, wollen wir uns in einem nächsten Schritt Maßnahmen überlegen, um die Emissionen auszugleichen, beispielsweise durch CO²-Kompensationen. Langfristig ist es unser Ziel, das komplette Unternehmen klimaneutral zu gestalten.





In jeder Firma - vor allem den produzierenden und verarbeitenden Unternehmen, wozu auch die Hofmann-Rieg GmbH und die RSB GmbH gehören - fallen große Mengen an Abfällen an.

Für unsere Umwelt ist das meist ein Problem, da auch Recycling- und Aufbereitungsmaßnahmen Ressourcen und Energie kosten. Noch komplizierter wird es bei Gift- oder Sondermüll, der aufwendig entsorgt werden muss. Wir haben es uns deshalb zum Ziel gesetzt, Abfälle von vornherein zu reduzieren. Deshalb bieten wir unseren Kunden spezielle Mehrweghebebänder an, mit denen bei uns gekaufte Waren auf der Baustelle oder am Bestimmungsort entladen werden können.



Nach getaner Arbeit nehmen wir die Hebebänder zurück und nutzen sie für den nächsten Auftrag, wenn sie unsere Prüfung auf Unversehrtheit bestehen. Sind die Mehrweghebebänder beschädigt so gehen Sie zum Hersteller zurück, der diese fachgerecht recycelt. Im Vergleich zu Einwegbändern können wir auf diese Weise bereits jetzt große Mengen an Plastikmüll, der bei der Einwegvariante anfallen würde, vermeiden. Darüber hinaus achten wir darauf, dass die Tonerkartuschen, die in unserem Unternehmen zum Einsatz kommen, nach ihrem Gebrauch recycelt werden. Auch mit dieser Maßnahme wollen wir dazu beitragen, dass sich unser Abfallaufkommen insgesamt reduziert.

Uns ist klar, dass in einem Unternehmen immer Müll anfallen wird - eine gänzliche Vermeidung wird leider Wunschdenken bleiben. Uns ist allerdings auch wichtig, wie mit den anfallenden Abfällen umgegangen wird. Aus diesem Grund bestehen wir in der gesamten Firma auf eine strikte Mülltrennung, um möglichst viele unserer Abfälle dem Recycling-Kreislauf zuführen zu können.



Gerade in einem Stadtgebiet sind wichtige Lebensräume für Insekten wie Schmetterlinge und Bienen nur schwer zu finden. Dabei ist heute bekannt, dass das Gleichgewicht in unserer Natur entscheidend von diesen Lebewesen abhängt. Aus diesem Grund haben wir am Bürogebäude eine vorhandene Splittfläche zu einer Insekten freundlichen Pflanzfläche umgestaltet.



Social – Soziales

Neben Maßnahmen zum Umweltschutz berücksichtigen die ESG-Kriterien auch sämtliche Bemühungen, die zu einem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Mensch beitragen. Darunter fällt zum Beispiel die Kundenzufriedenheit oder der Datenschutz, aber auch das Wohlbefinden der Mitarbeiter.



Bei Hofmann-Rieg GmbH und RSB GmbH legen wir großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter auch langfristig gesund bleiben. Aus diesem Grund ergreifen wir bereits einige Maßnahmen, die das Wohlbefinden am Arbeitsplatz erhöhen sollen. Dazu gehört einmal pro Quartal ein Gesundheitstag, bei dem wir von der Barmer Krankenkasse unterstützt werden, zuletzt beispielsweise zum Thema Faszienmassage. Einen Tag lang widmen wir uns dabei einem ausgewählten Gesundheitsthema und zeigen unseren Mitarbeitern, wie sie selbst ihr gesundheitliches Wohlbefinden steigern können.

Darüber hinaus verfügen unsere Büromitarbeiter auf Wunsch über höhenverstellbare Schreibtische, mit denen sie regelmäßig ihre Position während der Arbeit verändern können. Dadurch möchten wir mehr Bewegung im Büroalltag ermöglichen, was erwiesenermaßen einigen gesundheitlichen Risikofaktoren wie Übergewicht vorbeugt.



Eine Arbeitsplatzbrille für längere Tätigkeiten am Computer kann die Augen entlasten. Dadurch wird einer Schonhaltung und damit verbundenen Verspannungen vorgekommen. Eine solche Brille bezuschussen wir mit bis zu 150 Euro. Sollte es dennoch zu Schmerzen aufgrund von Verspannungen kommen, steht für die komplette Belegschaft ein Massagesessel bereit. Dieser lockert die Muskeln im Nacken- und Rückenbereich und soll so Blockaden lösen, bevor sie zu ernsthaften gesundheitlichen Einschränkungen führen.

Noch im laufenden Jahr wollen wir allen berechtigten Mitarbeitern bis zu zwei Jobräder zur Verfügung stellen. Durch diese Maßnahme soll die Feinstaub- und Emissionsbelastung reduziert werden, das Wohlfinden der Mitarbeiter steigen und ein Anreiz für zusätzliche Bewegung geschaffen werden. Dies soll die Bereitschaft Sport zu treiben fördern.



Im Jahr 2024 möchten wir gemeinsam mit einem Innenarchitekten das Raumkonzept unseres Bürogebäudes komplett neu gestalten. Dadurch sollen moderne Strukturen geschaffen werden, die den Bedürfnissen der Mitarbeiter entsprechen und mehr Raum für Kreativität und Teamarbeit ermöglichen.



Die Arbeit in unserem Lager und der Produktion ist körperlich anstrengend. Damit es nicht zu einer gefährlichen Dehydrierung bei hohen Temperaturen kommt, stellen wir allen dort Beschäftigten jederzeit kostenlos Trinkwasser zur Verfügung.

Doch nicht nur durch gesundheitliche Maßnahmen wollen wir unseren Mitarbeitern unsere Wertschätzung ausdrücken, auch Benefits zusätzlich zum Gehalt sind für uns selbstverständlich. So zahlen wir bereits seit 2022 eine Inflationsausgleichsprämie im Rahmen unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten, um unsere Belegschaft von den aktuellen hohen Preisen zu entlasten. 2023 ergänzten wir diese Maßnahme um Tankgutscheine. Beide Entlastungen sind derzeit bis 2024 geplant. Um unsere Mitarbeiter auch im Alter abzusichern, bieten wir zudem dauerhaft eine betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Entgeltumwandlung mit Arbeitgeberzuschuss an.



Für mehr Nachhaltigkeit im sozialen Bereich bemühen wir uns außerdem um soziales Engagement und ein entsprechendes Arbeitsumfeld. Wir bemühen uns um eine höhere Frauenquote speziell im Vertrieb, mit der barrierefreien Gestaltung des Firmengebäudes und der Beschäftigung von aktuell drei schwerbehinderten Menschen möchten wir Vielfalt in unseren betrieblichen Strukturen schaffen und soziale Benachteiligungen aus dem Weg räumen. Für die Beschaffung von Waren, Gebrauchs- und Verbrauchsstoffen setzen wir zudem auf nachhaltige und regionale Erzeuger, um unsere Ressourcen zu schonen.

Noch in diesem Jahr streben wir außerdem Verbesserungen an, die die Sicherheit bei der Verfrachtung unserer Waren erhöhen soll. So werden wir unsere LKWs mit Abbiegeassistenten ausstatten, die die Gefahren im toten Winkel für Fahrradfahrer und Passanten reduzieren. Bereits jetzt sind alle unsere LKWs mit lärmreduzierenden Reifen versehen. Dadurch wollen wir die Lärmbelastung im Straßenverkehr verringern.



Als weiteres soziales Engagement unterstützen wir seit diesem Jahr ein SOS-Kinderdorf in Tsumeb in Namibia. So wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass die Lebens- und Bildungsqualität in ärmeren Ländern ansteigt.

Governance – Unternehmensführung

Auch in Bezug auf unser Unternehmen sind wir sehr bestrebt, Nachhaltigkeit zu fördern und voranzutreiben. So ist die zunehmende Digitalisierung ein Schwerpunkt, der in diesem und dem kommenden Jahr einige Veränderungen mit sich bringen wird.



Mit der Anschaffung eines neuen ERP-Systems wollen wir beispielsweise Abläufe automatisieren und vereinfachen. Zusätzlich wird dadurch Papier eingespart, was sowohl Kosten reduziert als auch die Ressourcen schont.

2024 sollen sowohl die Arbeitszeiterfassung unserer Mitarbeiter, das Personalmanagement als auch die Betriebskommunikation mithilfe von Apps digitalisiert werden. Auch diese Maßnahmen sollen innerbetriebliche Abläufe kompakter und übersichtlicher gestalten sowie die Verwendung von Papiernachrichten reduzieren. In einem weiteren Schritt werden sowohl unsere Rechnungen als auch die Lieferscheine digitalisiert. Der Umstieg auf Rechnungen per E-Mail macht einerseits den Postversand überflüssig, wodurch Transport-Emissionen vermieden werden, andererseits werden abermals Papier und damit Platz und Kosten gespart. Die digitalen Lieferscheine verstärken diesen Effekt zusätzlich.



Darüber hinaus wollen wir unsere betriebliche Qualifikation steigern. Dazu gehört eine Schweißzertifizierung nach DIN 1090-EXC2, die wir neben den bereits etablierten Zertifizierungen DIN EN ISO 9001 und dem Ü-Zeichen nach DIN 488 durchlaufen werden. Grund hierfür ist, dass wir verstärkt geschweißte Bauschlosserteile anbieten möchten. Bei Hofmann-Rieg GmbH und RSB GmbH sind wir davon überzeugt, dass immer mehr im Bestand gebaut werden wird. Bauschlosserteile werden dabei eine noch wichtigere Rolle übernehmen. Um auf diese Entwicklung vorbereitet zu sein, möchten wir unsere Lieferfähigkeit auf diesem Gebiet ausbauen.

Eine andere Maßnahme, die speziell auf unsere Auszubildenden zugeschnitten ist, ist die Nutzung des Portals E-Learning des Bundes Deutscher Stahlhändler e.V., das wir unseren Lehrlingen bereits jetzt zur Verfügung stellen. Die Qualität der Ausbildung soll auf diese Weise noch weiter ausgebaut und an aktuell geltende Standards angepasst werden.



Als einen letzten Punkt bemühen wir uns auch beständig um Prozessverbesserungen innerhalb der betrieblichen Abläufe. So beschäftigen wir uns aktuell mit der Tourenoptimierung für unseren Versand. Ziel ist es dabei, sämtliche Touren noch wirtschaftlicher und sinnvoller einzuteilen, um Transportwege zu verkürzen, Emissionen und Feinstaub zu reduzieren und auf diese Weise nicht nur Kosten zu sparen, sondern auch Nachhaltigkeit zu fördern.

Fazit

Die Offenlegung unserer Maßnahmen, Ziele und Bestrebungen zur Förderung von Nachhaltigkeit bei Hofmann-Rieg GmbH und RSB GmbH zeigt einerseits, dass wir bereits viele Projekte umgesetzt haben, um auf ökologischer, sozialer und ökonomischer Ebene verantwortungsvoll mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen umzugehen. Weitere zahlreiche Projekte sind noch in diesem oder dem nächsten Jahr in Planung. Darüber hinaus behalten wir natürlich stets die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen im Auge, um gegebenenfalls auch kurzfristig - beispielsweise durch finanzielle Entlastungen unserer Mitarbeiter - auf Neuerungen reagieren zu können.

Die Auflistung all unserer Maßnahmen nach ESG-Kriterien zeigt, dass Nachhaltigkeit bei uns wirklich ein fester Bestandteil der Firmenphilosophie und nicht nur eine leere Phrase ist. Wir sind davon überzeugt, dass wir als etabliertes Traditionsunternehmen ganz besonders in der Verantwortung stehen, um die Ressourcen, mit denen wir täglich arbeiten, auch nachfolgenden Generationen noch zur Verfügung zu stellen. Deshalb geben wir uns auch mit unserem aktuellen Konzept nicht zufrieden, sondern erweitern dieses bei jeder Gelegenheit um weitere Neuerungen.

Wenn auch für Sie Nachhaltigkeit nicht nur eine Floskel ist, sondern Ihnen der verantwortungsvolle Umgang mit Umwelt, Natur und Menschen am Herzen liegt, und Sie ein Teil unseres Teams werden möchten, schauen Sie doch gerne auf unserer Karriereseite unter www.hofmannrieg.de/karriere-bei-hofmannrieg vorbei. Dort finden Sie sowohl offene Stellen als auch die Möglichkeit zu einer Initiativbewerbung. Bei Fragen zu unserem Unternehmen, unserem Nachhaltigkeitskonzept oder weiteren Aspekten rund um Hofmann-Rieg können Sie gerne über unser Kontaktformular mit uns in Verbindung treten. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!



Environment	Projekt	Ziel	Umsetzung
PV-Anlage	Bau einer PV-Anlage auf unser Bürogebäude.	Erzeugung von nachhaltigem Strom	2023/2024
Grünen Strom beziehen	Bei der Beschaffung von externem Strom sollen Tarife mit Ökostrom gewählt werden.	Beschaffung von nachhaltigem Strom.	ab sofort
LED-Lampen	Austausch aller alten Leuchtmittel gegen LED-Lampen.	Einsparung von Strom.	ab sofort
Umstellung PKW-Fuhrpark	Unser PKW-Fuhrpark wird auf Hybride & E-Autos umgestellt. Zum Laden soll der Strom der PV-Anlage genutzt werden.	Vermeidung von CO ² & Feinstaub.	ab sofort
CO ² Fußabdruck ermitteln	Wir werden für unsere Unternehmen eine CO ² Bilanz erstellen um mit geeigneten Maßnahmen (z.B. CO ² -Kompensation) zukünftig klimaneutral zu werden.	Vermeidung von CO ² & Feinstaub.	2024
Rücknahme von Hebebändern	Wir stellen Mehrweghebebänder zur Verfügung und verwenden ein Pfandsystem, um sie von Baustellen zurückzunehmen und wiederzuverwenden	Einsparung von Plastikmüll.	ab sofort
Tonerkartuschen recyceln	Die von uns verwendeten Tonerkartuschen werden recycelt.	Vermeidung von Müll.	ab sofort
Mülltrennung	Der von uns produzierte Müll wird strikt getrennt, um eine möglichst hohe Menge zu recyceln.	Produzierten Müll bestmöglich wiederzuverwerten.	ab sofort

Soziales	Projekt	Ziel	Umsetzung
Gesundheitstag	Wir veranstalten einmal im Quartal einen Gesundheitstag, zuletzt zum Thema Faszienmassage mit Unterstützung der Barmer Krankenkasse.	Aufzeigen, wie man persönlich sein Wohlbefinden steigern und gesund leben kann.	ab sofort
Schreibtische	Wir stellen den Mitarbeitern höhenveränderbare Schreibtische zur Verfügung, um über den Tag hinweg die Arbeitsposition ändern zu können.	Bewegung der Büromitarbeiter über den Tag zu fördern.	ab sofort
Zuschuß zur Arbeitsplatzbrille	Wir bezuschussen eine Arbeitsplatzbrille mit bis zu 150 €.	Die Arbeit am Computer soll damit erleichtert & das Wohlbefinden gesteigert werden.	ab sofort
Massagesessel	Wir haben einen Massagesessel für die Belegschaft angeschafft, der zur Massage speziell von Rücken und Nacken genutzt werden kann.	Mitarbeitern die Möglichkeit schaffen, Verspannungen & Schmerzen durch Massage vorzubeugen.	ab sofort
JobRad	Wir stellen jedem berechtigten Arbeitnehmer bis zu zwei Jobräder steuervergünstigt und mit Zuschuß zur Verfügung.	Vermeidung von CO ² und Feinstaub sowie die Förderung des Wohlbefindens der Mitarbeiter.	2023
neues Raumkonzept	Wir wollen mit einem Innenarchitekten ein neues Raumkonzept für das Bürogebäude entwickeln.	Modernisierung und effektivere Nutzung des Bürogebäudes.	2024
Wasser Lager / Produktion	Wir stellen für unsere Lagermitarbeiter kostenlos Trinkwasser zur Verfügung.	Gerade bei warmen Temperaturen eine Dehydrierung zu verhindern.	ab sofort
Inflationsausgleichprämie	Wir zahlen den Mitarbeitern eine Inflationsausgleichprämie im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten.	Die Mitarbeiter sollen von den hohen Preise entlastet werden.	2022 - 2024
Tankgutscheine	Mitarbeiter ohne Firmenwagen erhalten monatl. Einen Tankgutschein.	Die Mitarbeiter sollen von den hohen Spritpreisen entlastet werden.	2022 - 2023

betriebliche Altersvorsorge	Es wird eine betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Versorgungsordnung zur Entgeltumwandlung mit Arbeitgeberzuschuß angeboten.	Dazu beizutragen, dass die Mitarbeiter eine höhere Rente bekommen und für die Zukunft vorsorgen.	ab sofort
Frauenquote	Die Frauenquote speziell im Vertrieb erhöhen.	Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern.	ab sofort
Barrierefreiheit	Unser Unternehmen soll barrierefrei sein.	Förderung der Gleichstellung von Behinderten.	ab sofort
Beschäftigung schwerbehinderter Menschen		Wir beschäftigen aktuell drei schwerbehinderte Menschen.	ab sofort
Abbiegeassistent für LKWs	Für unsere LKWs sind Abbiegeassistenten für den toten Winkel bestellt.	Verringerung von Gefahrensituationen beim Abbiegen.	2023
lärmreduzierende Reifen	Unsere LKW sind mit lärmreduzierenden Reifen ausgestattet.	Vermeidung von Lärm im Straßenverkehr.	2023
Unterstützung SOS-Kinderdorf	Wir unterstützen ein SOS-Kinderdorf in Tsumeb, Namibia.	Dazu beitragen, das soziale Umfeld & den Bildungsstandard der Menschen in Namibia zu verbessern.	2023
Bevorzugung nachhaltig & regional im Einkauf	Bei der Beschaffung von Waren, Gebrauchs- und Verbrauchsstoffen sollen regionale und nachhaltige Erzeuger bevorzugt werden.	Umweltverträgliche und nachhaltige Beschaffung von Material.	ab sofort

Governance	Projekt	Ziel	Umsetzung
neues ERP-System	Wir schaffen ein neues ERP-System an.	Betriebliche Abläufe zu vereinfachen, automatisieren, papierlos zu arbeiten & Kosten zu sparen.	2023 - 2024
digitale Zeiterfassung & Personalmanagement	Wir wollen unser Personalmanagement mit einer App digitalisieren.	Viele Vorgänge werden vereinfacht und automatisiert.	2024
digitale Betriebskommunikation (App)	Die interne Betriebskommunikation soll möglichst über eine App erfolgen.	Vermeidung von Papier & Digitalisierung interner Kommunikation.	2024
Rechnungsversand per Email	Die Versendung von Rechnungen wird komplett auf Emailversand umgestellt.	Nachhaltige Rechnungsversendung ohne Umweltbelastung.	2023
Lieferscheine digitalisieren	Lieferscheine werden papierlos und digital ins ERP-System integriert, z.B. mit stepover.com.	Einsparung von Papier, Platz und Kosten.	2024
Zertifizierungen	Neben der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 & dem Ü-Zeichen nach DIN 488 soll eine Schweißzertifizierung nach DIN 1090-EXC2 erlangt werden.	Bereitstellung geschweißter Bauschlosserteile aus Lagerbeständen, um Wertschöpfung zu steigern und den Trend zum Bauen auf vorhandenem Bestand zu bedienen.	2023
BDS E-Learning	Wir stellen unseren Auszubildenden das Portal E-Learning des Bundes Deutscher Stahlhandler e.V. zur Verfügung.	Damit soll die Qualität unserer Ausbildung verbessert werden.	ab sofort
Tourenoptimierung	Unser Versand sollen noch mehr in sinnvolle und wirtschaftliche Touren eingeteilt werden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme eines Programmes.	CO ² , Feinstaub und Lärm vermeiden & Kosten sparen.	ab sofort